Wege zum Frieden

Lectures for future

Vortrag von

Peter Weish

9. November 2020

forum wissenschaft & umwelt

ABFANG

AKTIONSBÜNDNIS FÜR FRIEDEN, AKTIVE NEUTRALITÄT UND GEWALTFREIHEIT

DAS NEUE FRIEDENSNETZWERK www.abfang.org

Informieren & aktiv werden! Jeder Friede lohnt sich!

Macht vs. Recht

THUKYDIDES: *Der Peloponnesische Krieg*.

Athen gegen Spartha (431–404 v.u.Z.)

Die Bewohner der Insel Melos wollten neutral bleiben.

Ein Satz aus dem Melier Dialog:

... ἐπισταμένους πρὸς εἰδότας ὅτι δίκαια μὲν ἐν τῶι ἀνθρωπείωι λόγωι ἀπὸ τῆς ἴσης ἀνάγκης κρίνεται, δυνατὰ δὲ οἱ προύχοντες πράσσουσι καὶ οἱ ἀσθενεῖς ξυγχωροῦσιν.

„ ... denn ihr wisst so gut wie wir, dass von Gerechtigkeit nur zwischen an Macht Ebenbürtigen die Rede ist – während die Starken tun was sie wollen, und die Schwachen ertragen, was sie müssen...“

Die Unterwerfung der Welt

Globalgeschichte der Europäischen Expansion 1415-2015

Wolfgang Reinhard

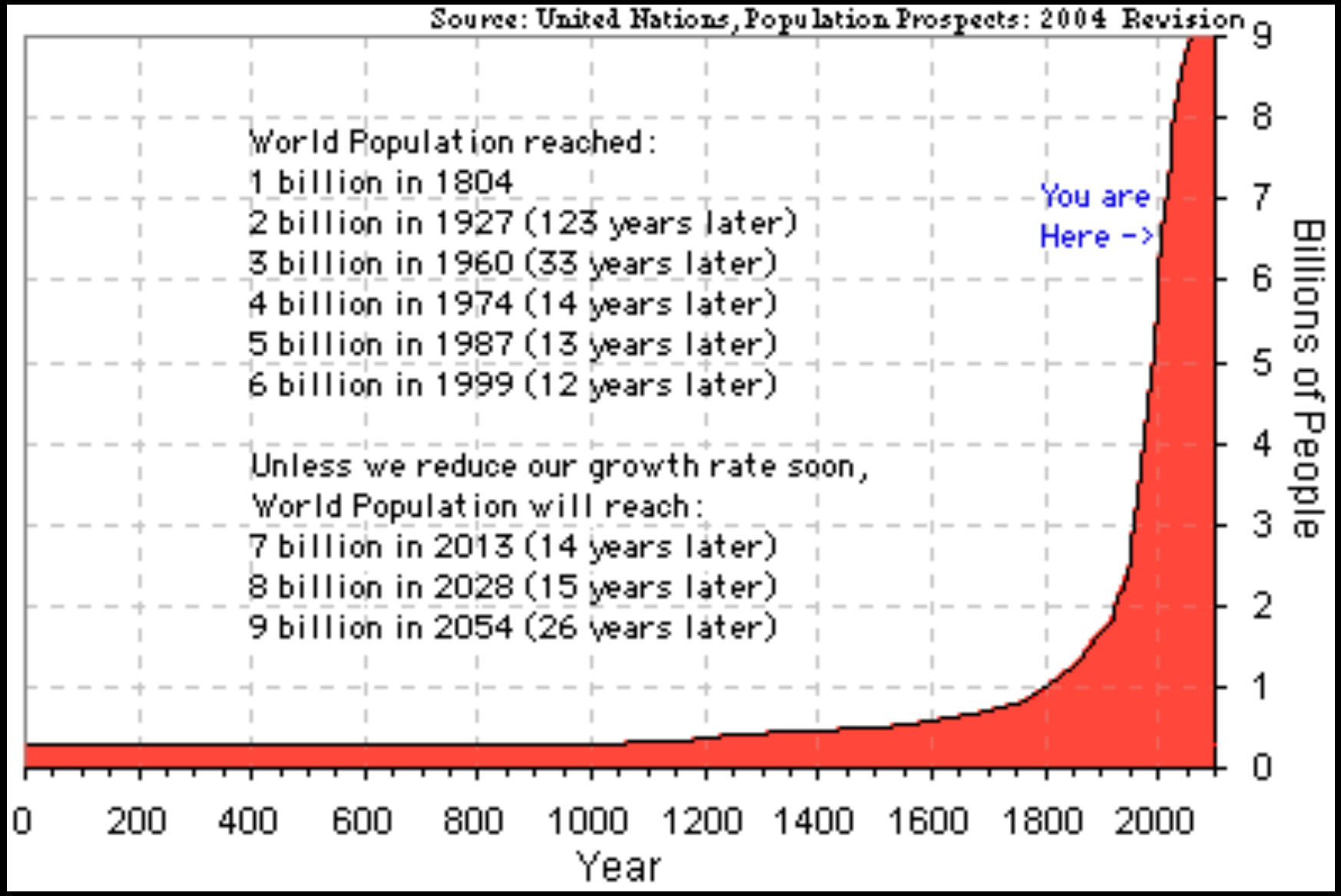
Stets ging es
um Macht
und Gold

Die vielschichtige Krise

- Naturzerstörung, Artensterben...
  - Aktuell: Brandstiftung in Amazonien

- Drohender Klimawandel
- Ressourcenverknappung – Ressourcenkriege
- Neues Wettrüsten...

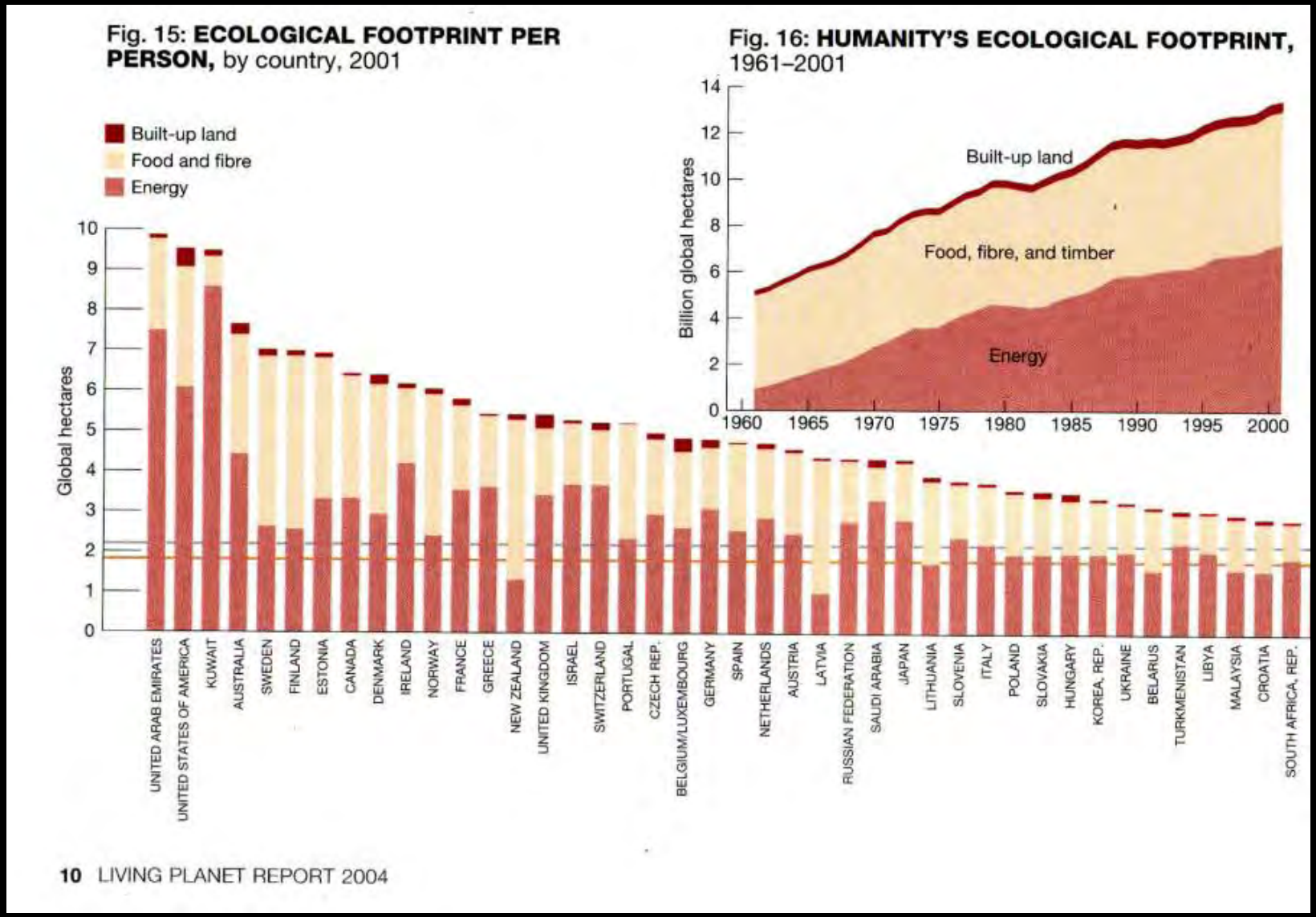
Bevölkerungszunahme



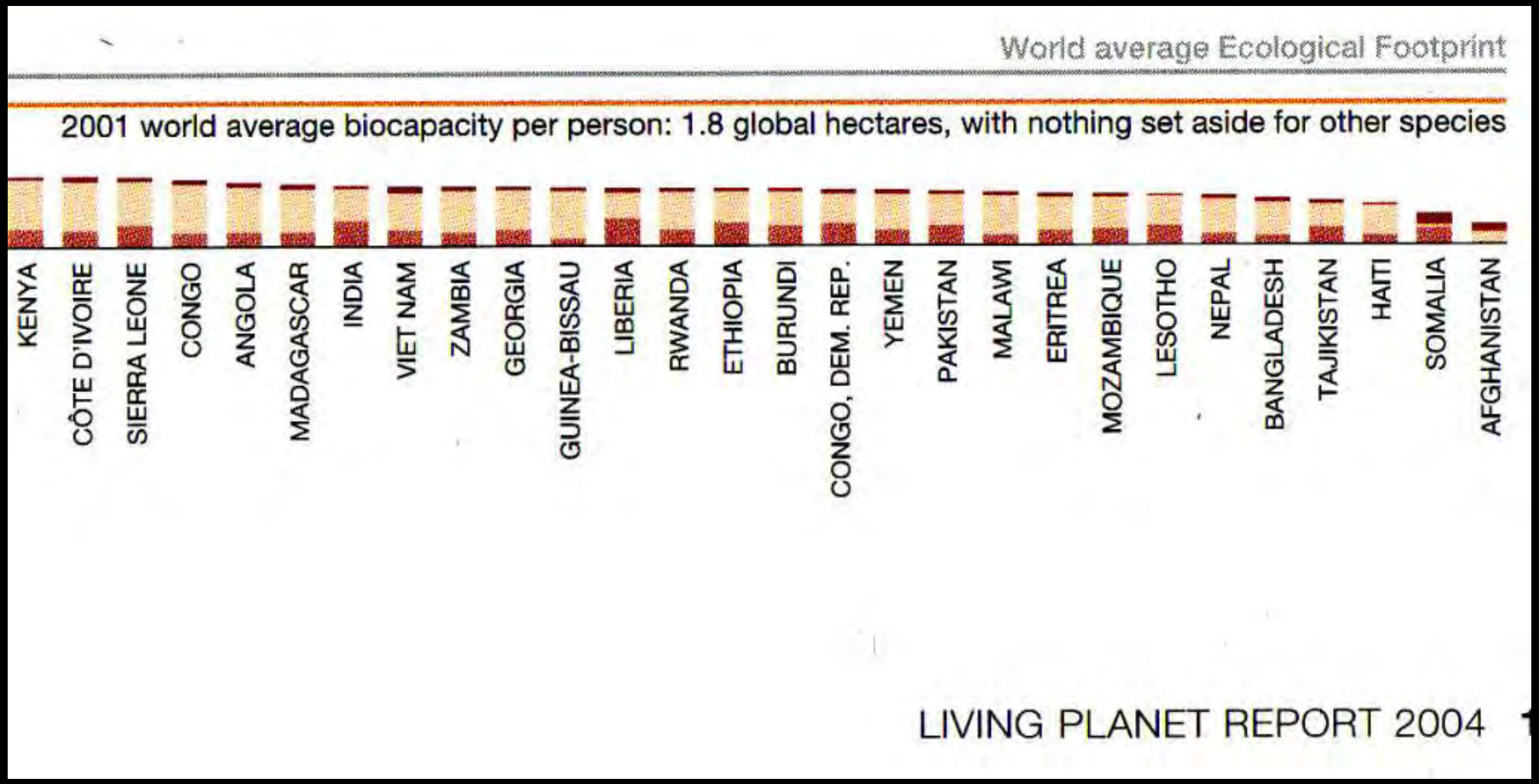
Die Verdopplungszeiten nehmen ab

Das Bevölkerungsproblem besteht darin, daß es zu viele Menschen mit zu hohen Ansprüchen gibt

Fußabdruck der Reichsten



Fußabdruck der Ärmsten



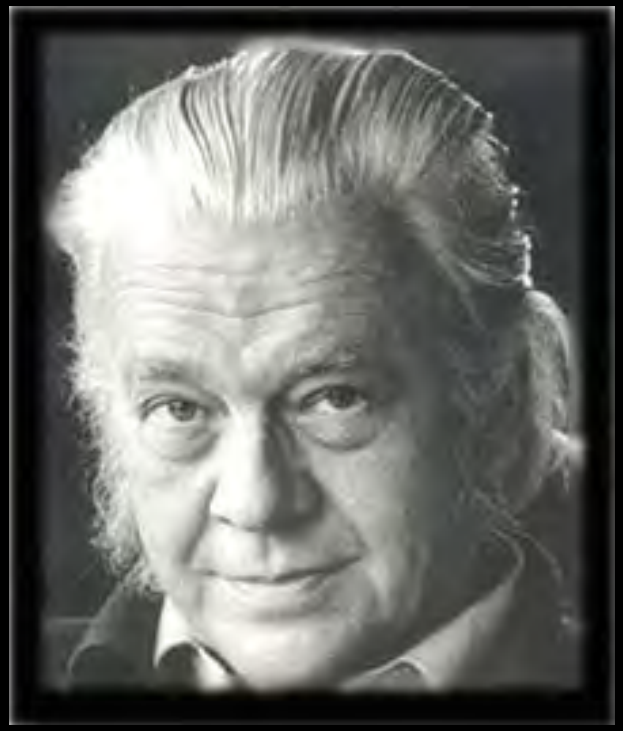
“There is enough for everybody`s need on this planet but not enough for everybody`s greed.”

1927, während des Unabhängigkeitskampfes fragte ein Reporter Gandhi, ob Indien den gleichen Lebensstandard anstrebe, wie Großbritannien. Seine Antwort:

„Großbritannien bedurfte des halben Planeten, um seinen Lebensstandard zu erreichen.

Wie vieler Planeten bedürfte Indien?“

Das Erdölzeitalter



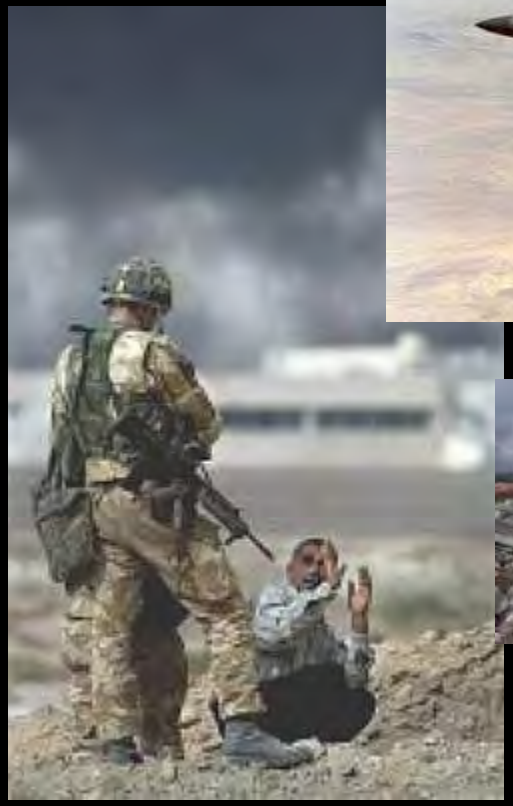
„Einige Jahrzehnte billigen, reichlichen Erdöls
haben die Welt dramatisch verändert.
Es entstanden:

- Riesige Siedlungsballungen
- Riesige Industrieballungen
- und Gewaltige Verkehrssysteme“

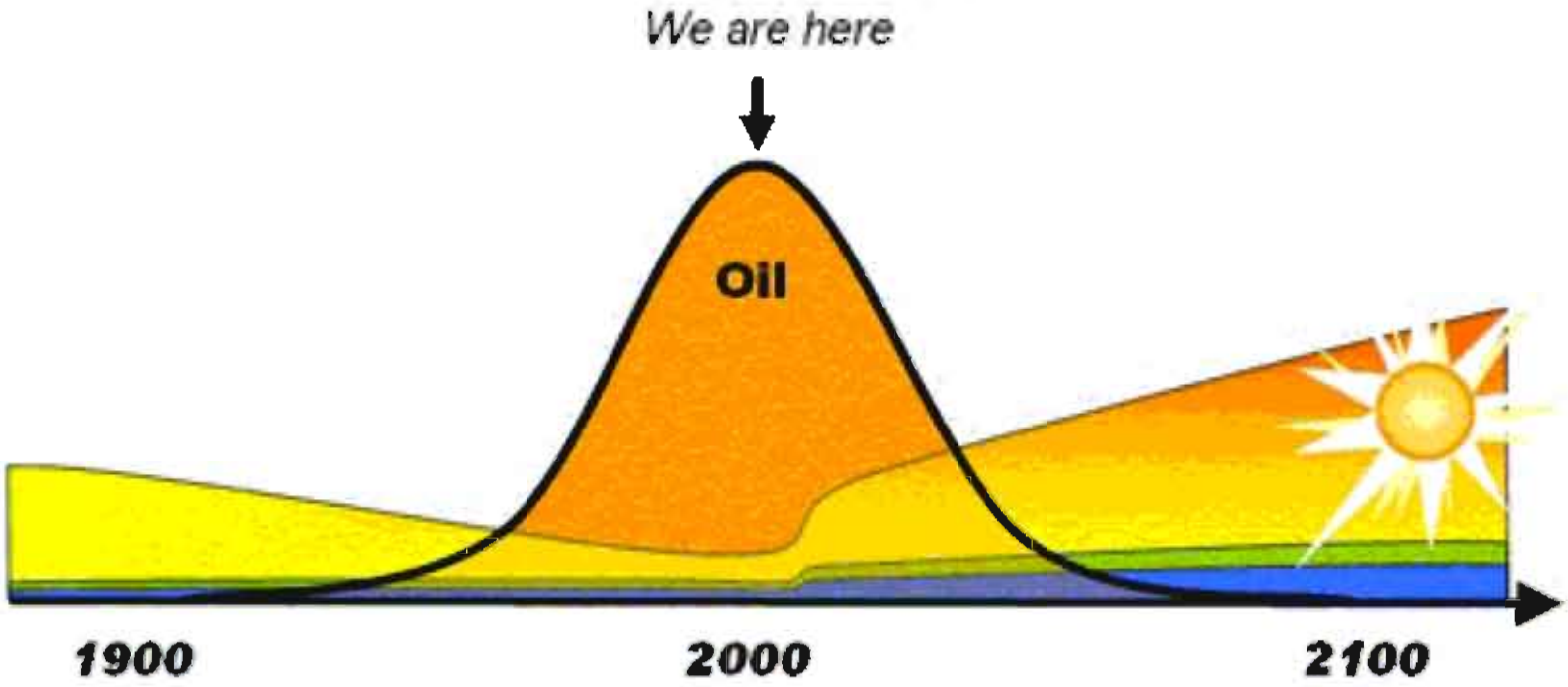
Aber auch billige Rohstoffe wie Stahl, Beton, Alu, Glas, Papier, Kunststoffe

HANS KRONBERGER
BLUT
für
ÖL
Der Kampf um die Ressourcen
URANUS

Blut für Öl

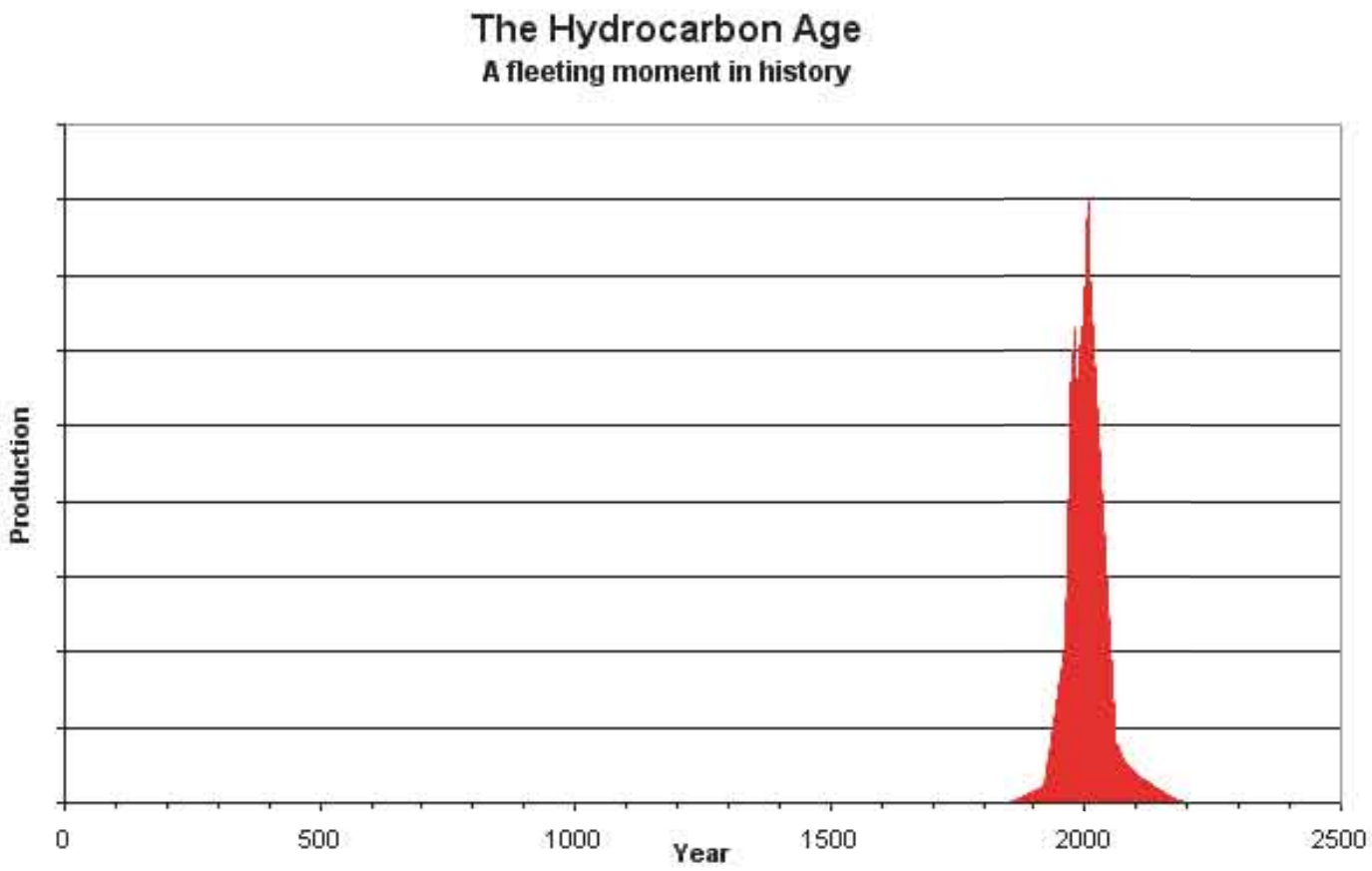


Wake up!!!



...to the power of Solar

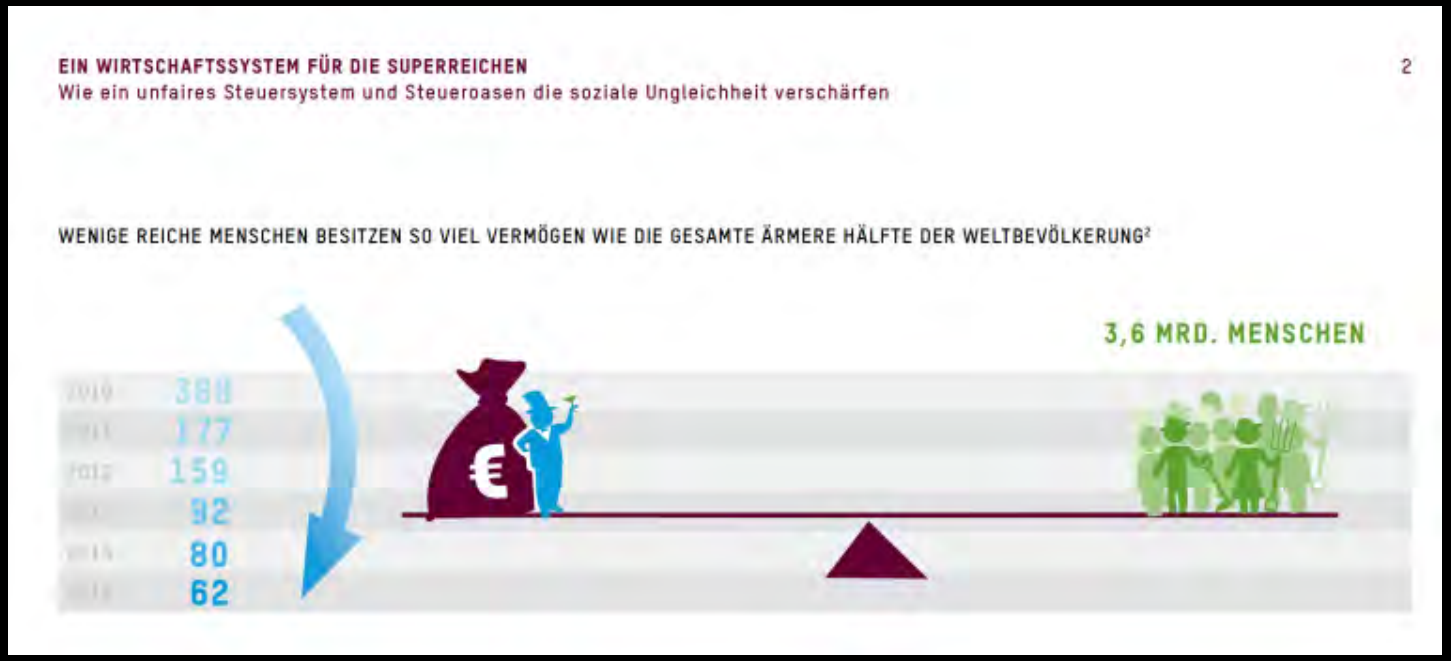
www.oilcrisis.com


The Hydrocarbon Age
A fleeting moment in history
Production
0
500
1000
1500
2000
2500
Year

Slum Tondo in Manila, Philippinen, 2014.
Foto: © Dewald Brand, Miran für Oxfam

EIN WIRTSCHAFTSSYSTEM FÜR DIE SUPERREICHEN

Die Reichen werden reicher – die Armen ärmer
„Diese Wirtschaft tötet!“



Das reichste Prozent der Weltbevölkerung verfügt über mehr Vermögen als der Rest der Welt zusammen – dies zeigt eine Analyse der Zahlen des Credit Suisse Wealth Reports 2015

OXFAM Deutschland

Klassenkampf?

„Es herrscht Klassenkrieg, richtig, aber es ist meine Klasse, die der Reichen, die den Krieg führt, und wir gewinnen!“

Warren Buffett * 30. August 1930

Warren Edward Buffett ist ein US-amerikanischer Großinvestor.
Mit einem geschätzten Privatvermögen von 53,5 Milliarden US-Dollar ist er der viertreichste Mensch der Welt

Einige wesentliche Ursachen der globalen Fehlentwicklung

- Ökonomie der Größe.
- Die Dinge sind zu groß, zu kompliziert, zu teuer und zu „gewalttätig“ geworden. Sie haben sich vom Menschenmaß entfernt (E.F. Schumacher).
- Streben nach Macht und Prestige.
- Macht durch Geld.
- Gesellschaftliche Unterdrückung der Frauen.
- Naturwissenschaft & Technik (Reduktionismus) und der technokratische Machbarkeitswahn.
- Künstliche „Systemzwänge“ (falsche Spielregeln).
  - Menschenverachtende Dogmen der Wirtschafts -„Wissenschaft“.
  - Konstruktionsfehler im Geldsystem.
  - Konstruktionsfehler im Rechtsrahmen: Die „Juridische Person“
  - Vetorecht der ständigen Mitglieder im UNO Sicherheitsrat

Macht und Einfluß der Wirtschaft

- Große Wirtschaftsunternehmen sind gut organisiert und verfügen über gewaltige Geldmittel.
- Manche transnationale Konzerne übertreffen das BSP kleinerer Staaten.
- Der „militärisch-industriell-finanzielle Komplex“ ist transnational und kooperiert mit Geheimdiensten, Medien und PR-Firmen und bestimmt in vielen Ländern maßgeblich die Regierungspolitik.
- Gleichgeschaltete Massenmedien formen die öffentliche Meinung.
- Deutungshoheit – begrenzt die Meinungsfreiheit.
- Politiker als „Marionetten.“
- Einfluß von Wirtschaft und Politik auf die Kultur: Beispiel Bildung (etwa Digitalisierung vom Vorschulalter an).
- Dominanz und Akzeptanz des Profitdenkens.
- Kommerzialisierung aller Lebensbereiche.

Emanzipatorische Bewegungen und Gegenstrategien

- Seit den frühen 1960iger Jahren gab es wachsendes Umweltbewusstsein und legislative Schritte gegen Umweltschädigung, gegen Konzerninteressen.
- 1972 fand die Gründung des „Business Roundtable“ in den USA statt, mit Beteiligung der Vorstandsvorsitzenden der 200 wichtigsten Finanz- Industrie- und Dienstleistungsunternehmen.
- Ein Netzwerk von Stiftungen, Denkfabriken, PR-Unternehmen wurde geschaffen, um die Ökologiebewegung zu paralysieren.
- „Astroturfing“: Gegen Bezahlung werden „basisdemokratische“ Bürgerinitiativen serviert.
- Koalitionen auf Bundesebene, um Gesetze zu verhindern, bzw. durchzudrücken.

"the business of business is business"

"The social responsibility of business is to increase its profits,"

New York Times Magazine, September 13, 1970.

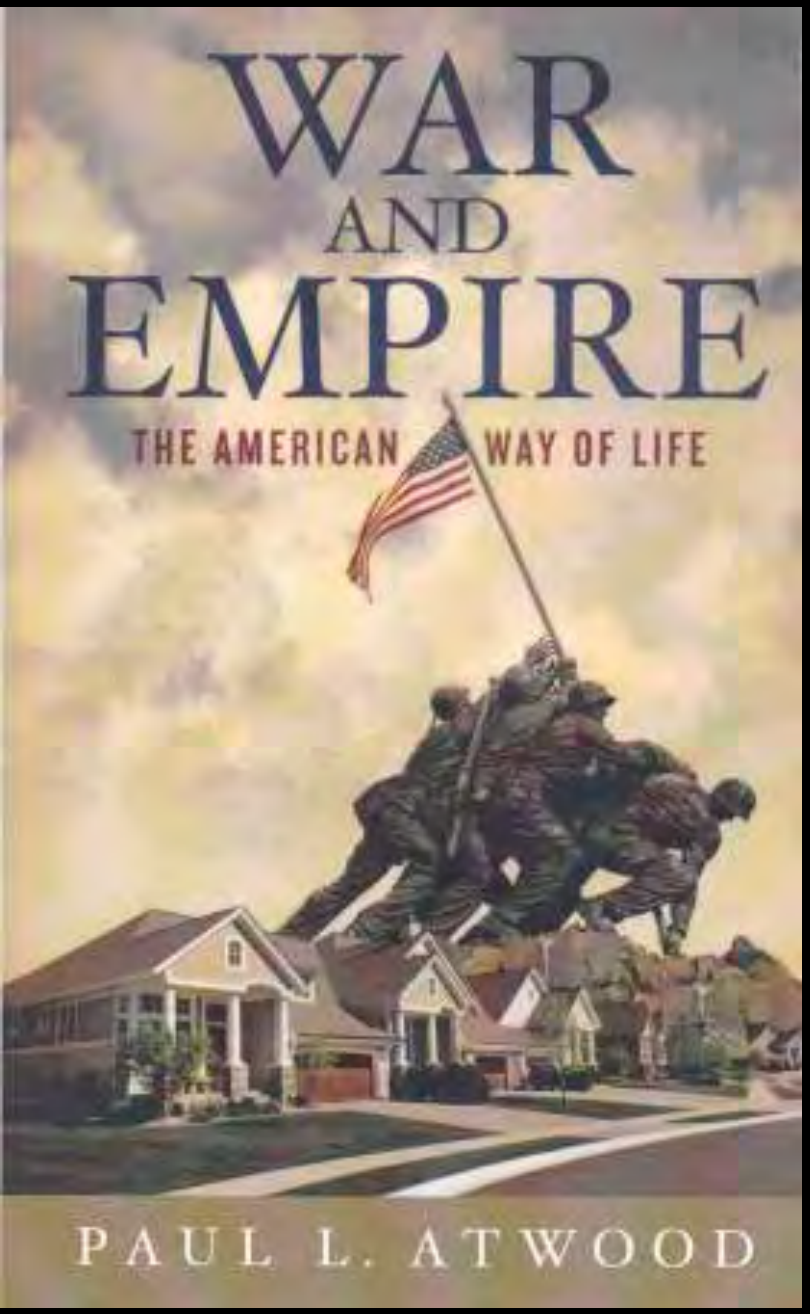
Milton Friedman
(1912-2006).
Nobelpreis 1976
für Wirtschaftswissenschaften

Menschenverachtende Dogmen der Wirtschafts - „Wissenschaft“

Prof. Dr. Christian Kreiß

Wesentliche Grundannahmen der heutigen „Wirtschaftswissenschaften“

- Güter sind knapp und Menschen sind unersättlich.
- Eigentum in beliebiger Höhe ist gut, richtig und wichtig.
- Zinseszins ist gut, richtig und wichtig.
- Unternehmen sollen ihre Gewinne maximieren.
- Konsumenten maximieren rational ihren Eigennutzen (*Homo oeconomicus*).
- Konkurrenz statt Kooperation, gegeneinander statt miteinander.
- Die unsichtbare Hand des Marktes überführt das eigennützige Verhalten der Marktteilnehmer in das Wohl der Allgemeinheit.



Kriegsursachen

World War I:

„Making the World safe for American Capital Investment“

(p104)

Kriegsursachen

- Kapitalismus muß expandieren, sonst kollabiert er.
- Rohstoffkriege.
- Imperiale Machtausweitung.
- Im Interesse des militärisch-industriellen und finanzwirtschaftlichen Komplexes.
- Ablenkung von gravierenden innenpolitischen Problemen.
- Disziplinierung der Bevölkerung.
- -----

Die US-Army im Dienst der Wirtschaft

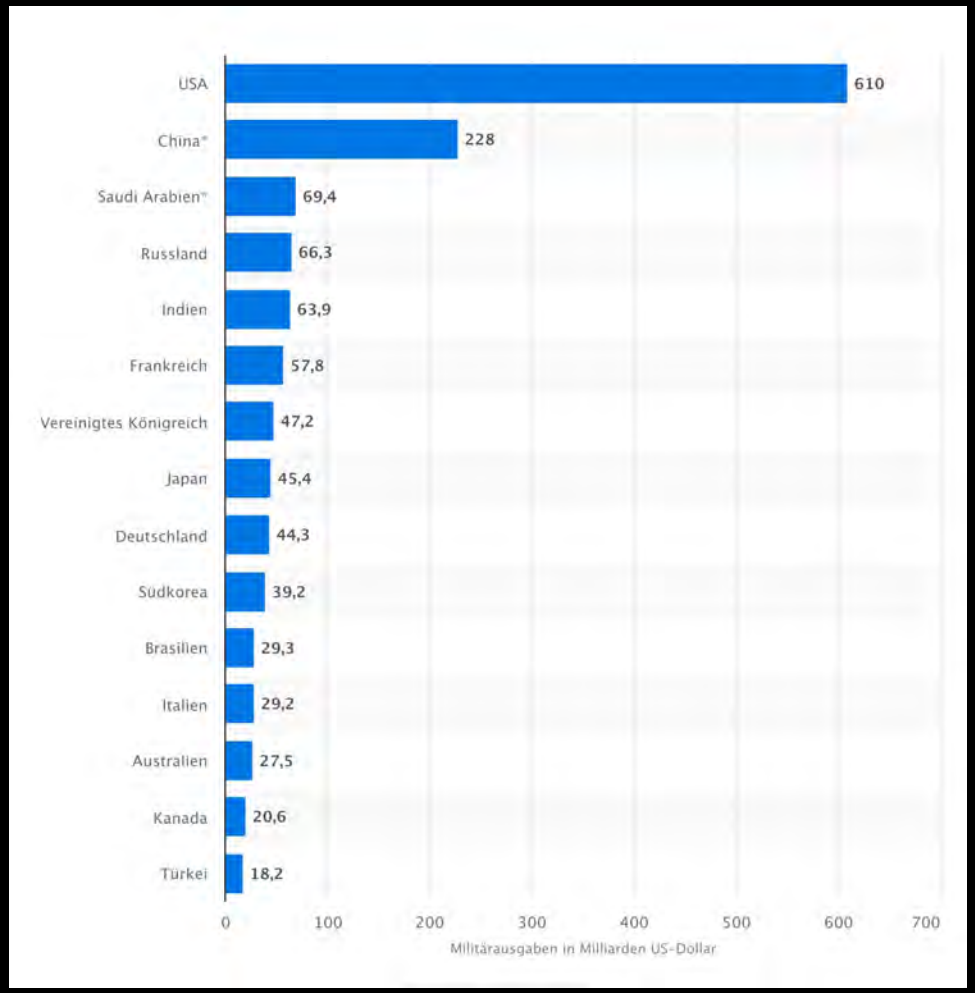
Smedley D. BUTLER,
Generalmayor im United States Marine Corps.
Träger der Medal of Honor 1914 und 1919
Distinguished Service Medal 1919

„Krieg ist ein schmutziges Geschäft. Das war schon immer so. Er ist wahrscheinlich das älteste, bei Weitem das lukrativste und mit Sicherheit auch das übelste kriminelle Gewerbe. Krieg ist ein verschwörerisches organisiertes Verbrechen von internationalem Ausmaß, noch dazu das einzige, bei dem die Gewinne in Dollars und die Verluste in Menschenleben bilanziert werden...“

Kriegsvorbereitung und Geschichtsschreibung

- Das altbewährte Prinzip „divide et impera“ wird auf mehreren Ebenen angewendet: Auf der Ebene von Nationen, Ethnien oder Religionen, sozialen Schichten, Weltanschauungen.
- Propagandalügen, die Ängste schüren, den Gegner dämonisieren und das Volk kriegsbereit machen, werden publikumswirksam verbreitet.
- Die Medien werden zu Verkündern der Kriegspropaganda.
- Mäßigende Stimmen werden verächtlich gemacht (heute etwa als Putinversteher).
- Die wahren Interessen werden verschleiert.
- Der Gegner wird „zum ersten Schuß“ provoziert bzw. es werden Operationen unter falscher Flagge ausgeführt, um das eigene Volk in den Krieg zu treiben.
- Es besteht keine Bereitschaft, auf Friedensangebote einzugehen – man ist an Frieden nicht interessiert, sondern setzt den mörderischen Vernichtungskampf bis zur bedingungslosen Kapitulation des Unterlegenen fort, um die wahren Kriegsziele 1:1 durchsetzen zu können.
- Der Sieger schreibt dann die Geschichte. Propagandalügen werden als Wahrheit festgeschrieben.
- Die Suche nach der historischen (statt der politischen) Wahrheit wird tabuisiert.
- Wer Fragen stellt, wird als „Verschwörungstheoretiker“ stigmatisiert.
- **Die Suche nach der historischen Wahrheit ist aber unabdingbar, um aus der Spirale von Propaganda, Lüge, Gewalt und Terror herauszufinden.**

Militärausgaben



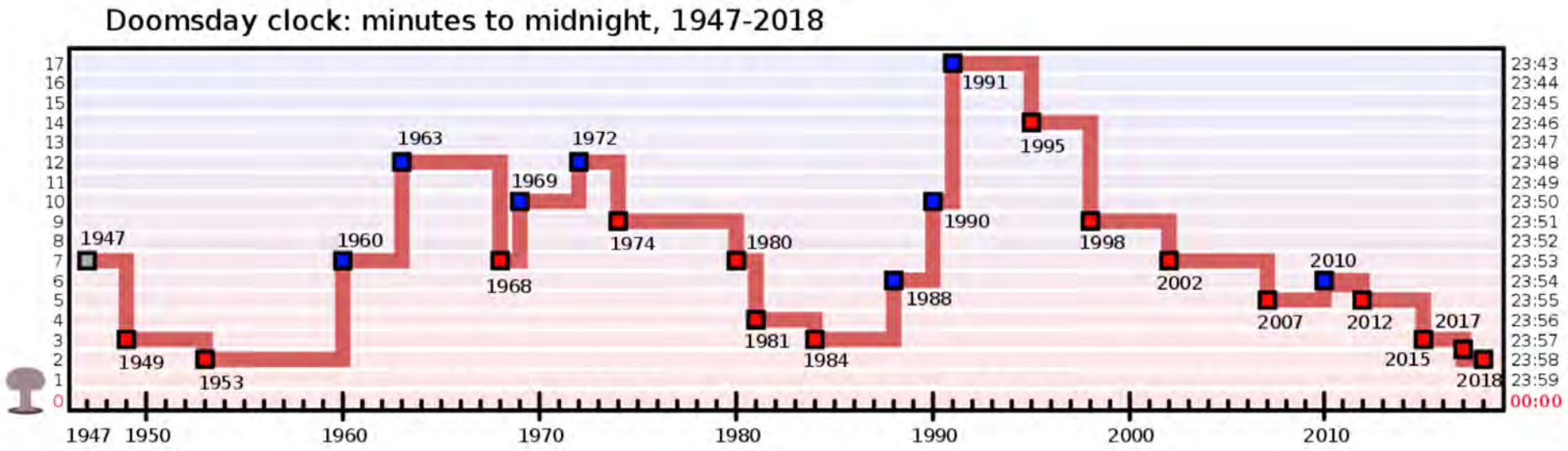
Weltweit betrugen die Militärausgaben 2017 mehr als 3 Mrd. US $ pro Tag, davon ca. 2/3 allein in den USA.

Rüstung – ein Bombengeschäft

- Eng verflochten mit dem „tiefen Staat“, ohne demokratische Kontrolle.
- Wenig Konkurrenz infolge fester Verträge.
- Abnahme der Produktion ist garantiert.
- Geplante Obsoleszenz durch Krieg.
- Die Kriegsschäden eröffnen zahlreiche lukrative Investitionsmöglichkeiten für das Kapital.

Die aktuelle Bedrohung mit Atomwaffen

- USA steigt aus dem INF-Vertrag aus, gibt Russland die Schuld. Behauptung, Russland habe den Vertrag verletzt.
- Modernisierung der Atomwaffenarsenale:
  - Erhöhte Treffsicherheit
  - Kürzere Vorwarnzeiten



Strategien der Machtausdehnung und Machterhaltung

- Teile und herrsche...
- „hard power“und „soft power.“
  „hard power“ – Unterdrückung mit Gewalt – erzeugt Gegenwehr, bis zu Revolutionen.
- „soft Power“ unterläuft die Gegenwehr. Sie bedient sich subtiler Methoden der Meinungsmanipulation.

Lenkung mittels „soft power“

- Framing, d.h. ein Ereignis wird in einen bestimmten Zusammenhang gestellt, wie z.B. Terrorismus, Humanitärer Krieg, böser Mann...
- Deutungshoheit: Die Macht, eine bestimmte Sichtweise als einzige Wahrheit geltend zu machen. „Political Correctness“
- Wortwahl: Z.B.: Friedliche Nutzung der Kernenergie
- Kampfbegriffe: Verschwörungstheoretiker, Putinversteher, Antisemit, Rechts-Linksextremer
- Dekontextualisierung: Ursache-Wirkungszusammenhang wird unsichtbar gemacht, bzw. umgedreht.
- Fakten werden als Meinung bezeichnet.

Das Ergebnis:

- Ideologische Gräben, gespaltene Gesellschaft.
- Unversöhnliche Feindbilder.
- Spiel- und Spaßgesellschaft, Ablenkung von wesentlichen Themen.
- Wichtige gesellschaftliche Fragen können nicht sachlich diskutiert werden.
- Der Zivilgesellschaft wird erschwert, sich für gemeinsame Anliegen zu engagieren.

Siehe etwa Rainer Mausfeld: Die Angst der Machteliten vor dem Volk
https://www.youtube.com/results?search_query=mausfeld+die+angst+der+machteliten

Überwinden der „soft power“

- Aus der Geschichte lernen
- Medienkompetenz
- Framing hinterfragen
- Begriffe kritisch hinterfragen
- Das Gemeinsame vor das Trennende stellen
- „Widerständig“ werden

Hans Thirring Wiener Physiker 1888-1976

Er bezeichnete Krieg als eine Kinderkrankheit der Menschheit

Die Geschichte der Atombombe 1946, S. 134.

Von der Friedensethik zur Friedenspolitik

Stefan Matzenberger
1919-1986

Rainer Mausfeld
Psychologe und Kognitionsforscher
Univ. Kiel

Das Konzept der Menschheitsfamilie

Die Idee eines universellen Völkerrechts

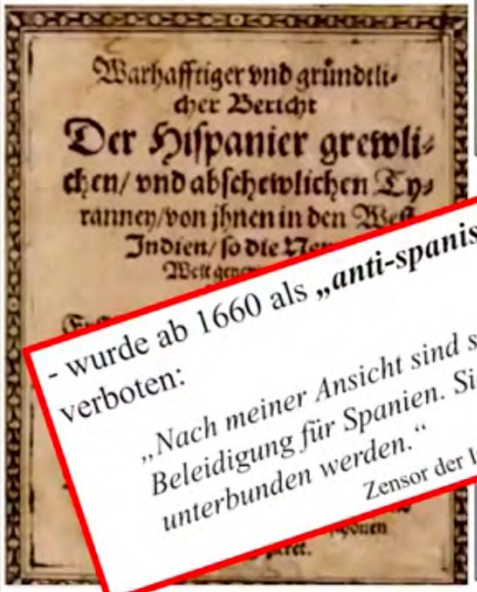
Bartolomé de Las Casas

Für de las Casas sind „alle Völker dieser Erde Menschen“, Teil einer gemeinsamen Menschheit.

„Denn jede Person [in unseren Kolonien] ist menschlich … und niemand gegenüber dem anderen unterlegen.“

Bartolomé de Las Casas
1484-1566

“Begründer des Völkerrechts”



- wurde ab 1660 als **„anti-spanische Propaganda“** verboten:

„Nach meiner Ansicht sind solche Berichte eine Beleidigung für Spanien. Sie müssen deshalb unterbunden werden.“

Zensor der Inquisitionsbehörde von Aragón, 1659

Bartolomé de las Casas, 1552,
Brevisima relación de la destrucción de las Indias

Warhafftiger und gründtlicher Bericht der Hispanier grewlichen und abschewlichen Tyranney von ihnen in den West Indien, so die Neuwe Welt genennet wirt, begangen - 1599

Aus einem Vortrag von Rainer Mausfeld

Ethische Grundregeln

- Wer Unrecht erkennt und sich nicht dagegen wendet, macht sich mitschuldig.
- Macht begründet keine Sonderrechte sondern verpflichtet zu besonderer Verantwortung.
- Die Pflicht der Schwachen besteht darin, die Verantwortung der Starken einzumahnen, statt sich ihnen anzubiedern.

UN-Charta

Charta der Vereinten Nationen und
Statut des Internationalen Gerichtshofs

Artikel 1

Die Vereinten Nationen setzen sich folgende Ziele:

Den Weltfrieden und die internationale Sicherheit zu wahren und zu diesem Zweck wirksame Kollektivmaßnahmen zu treffen, um Bedrohungen des Friedens zu verhüten und zu beseitigen, Angriffshandlungen und andere Friedensbrüche zu unterdrücken und internationale Streitigkeiten oder Situationen, die zu einem Friedensbruch führen könnten, durch friedliche Mittel nach den Grundsätzen der Gerechtigkeit und des Völkerrechts zu bereinigen oder beizulegen;

Die Bedeutung des Internationalen Gerichtshofs

Konflikte zwischen Staaten sollen nicht mit Krieg ausgetragen werden, sondern vom Internationalen Gerichtshof (einer UNO-Institution) von unabhängigen Richtern nach dem Völkerrecht entschieden werden.

Das erfordert, dass die Urteile des Gerichtshofes in Den Haag allgemein anerkannt und nicht wie bisher etwa von den Mächtigen (wie die USA) einfach ignoriert werden.

Daher muss die Völkergemeinschaft diese Anerkennung einfordern!

Leitideale der Aufklärung
1789

Kollektive Schlußfolgerungen aus den Blutspuren,
die der Mensch in der Zivilisationsgeschichte hinterlassen hat:

Universeller Humanismus:

Anerkennung einer prinzipiellen Gleichwertigkeit aller Menschen

→ Ablehnung von Nationalismus, Chauvinismus, Rassismus, Exzeptionalismus

Demokratie als *politische Selbstbestimmung*

→ *Alle* Machtstrukturen haben ihre Existenzberechtigung nachzuweisen und sich der Öffentlichkeit gegenüber zu rechtfertigen, sonst sind sie illegitim und somit zu beseitigen.

→ Jeder Bürger soll einen **angemessenen Anteil an allen Entscheidungen** haben, die das eigene gesellschaftliche Leben betreffen

→ Zentrale Bereiche einer Gesellschaft, insbesondere die Wirtschaft, dürfen nicht von einer demokratischen Legitimation und Kontrolle ausgeklammert werden.

Leitideale der Aufklärung
1789

Kollektive Schlußfolgerungen aus den Blutspuren,
die der Mensch in der Zivilisationsgeschichte hinterlassen hat:

Universeller Humanismus:

Anerkennung einer prinzipiellen Gleichwertigkeit aller Menschen

→ Ablehnung von Nationalismus, Chauvinismus, Rassismus, Exzeptionalismus

Demokratie als *politische Selbstbestimmung*

→ *Alle* Machtstrukturen haben ihre Existenzberechtigung nachzuweisen und sich der Öffentlichkeit gegenüber zu rechtfertigen, sonst sind sie illegitim und somit zu beseitigen.

→ Jeder Bürger soll einen **angemessenen Anteil an allen Entscheidungen** haben, die das eigene gesellschaftliche Leben betreffen

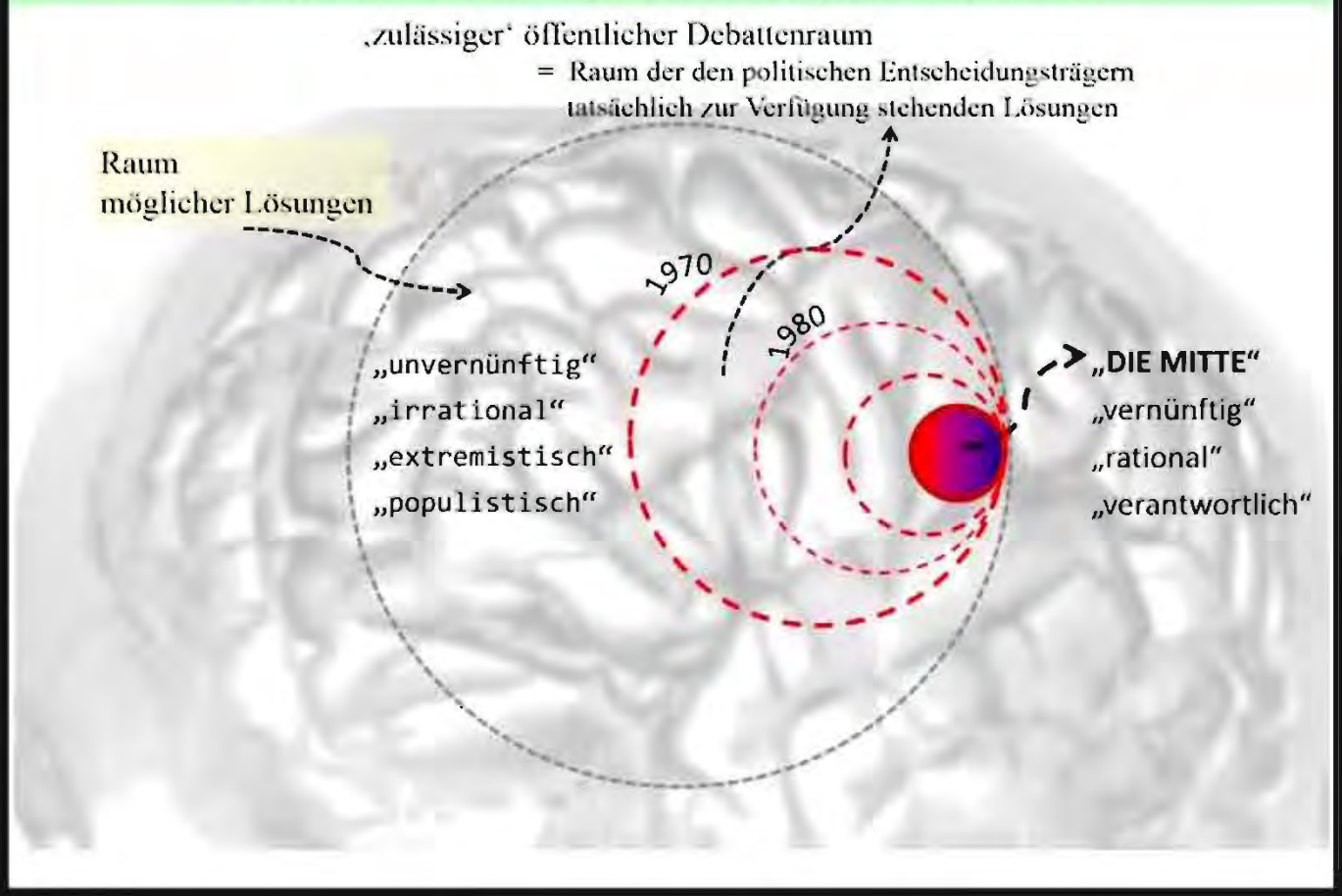
→ Zentrale Bereiche einer Gesellschaft, insbesondere die Wirtschaft, dürfen nicht von einer demokratischen Legitimation und Kontrolle ausgeklammert werden.

'links'

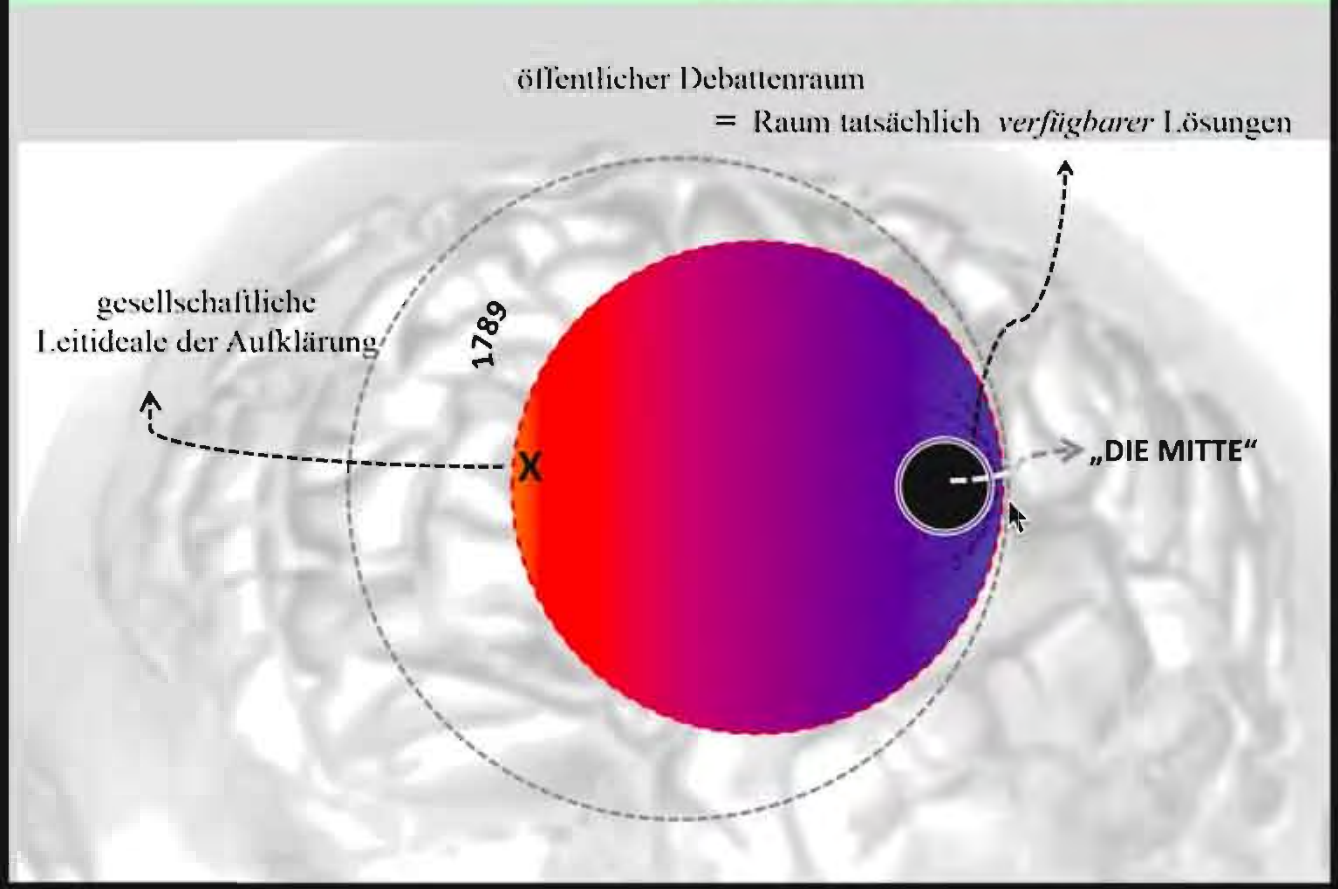
Egalitäre Vision der Aufklärung

- Anerkennung aller Menschen als freie und gleiche
  Ungeachtet ihrer faktischen Differenz
- Vor dem Gesetz sind alle gleich!
- In der Gesellschaft führt dies zur Demokratie.
- Zwischen den Völkern zum Völkerrecht.

‚neoliberale Demokratie' basiert auf massiver Einschränkung des öffentlichen Debattenraumes



Lösungen gesellschaftlicher und ökologischer Probleme erfordern radikale Erweiterung des öffentlichen Debattenraumes



Die bittere Wahrheit

- Die „Mächtigen“ sind an Frieden gar nicht interessiert.
- Chancen zum Frieden wurden nicht wahrgenommen.
- Mehr als 700 Militärstützpunkte der USA
- Das Rüstungsetat der USA eskaliert weiter.
- Die Herausforderung:
  Enge Zusammenarbeit der internationalen Zivilgesellschaft für den Frieden!

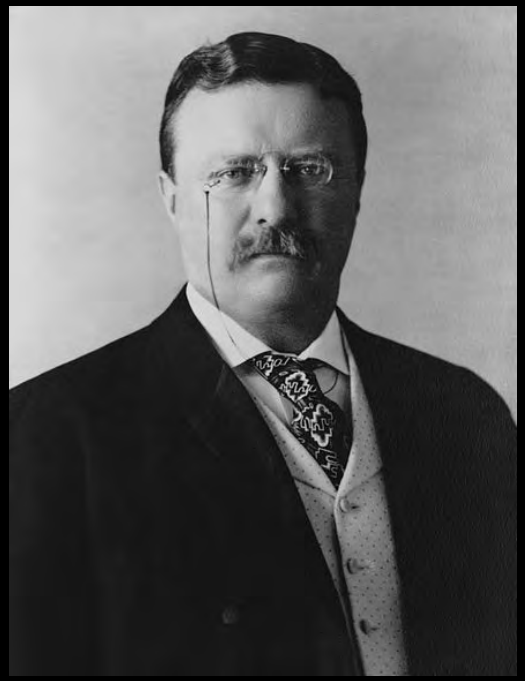
Voraussetzungen von Frieden

- Gerechtigkeit
  - Keine Doppelmoral.
  - Keine Sonderrechte der Mächtigen.
  - Ausnahmslose Einhaltung der UN-Charta und Anerkennung des Internationalen Gerichtshofes.
  - Gewaltmonopol ausschließlich bei der UNO.
- Das Gemeinsame ist vor das Trennende zu stellen.
  - Einen statt spalten.
  - Du sollst nicht töten!
  - Respektieren des UNO-Gewaltverbots

Fassadendemokratie und tiefer Staat

Theodore Roosevelt 1912

(26. US Präsident 1901-1909)

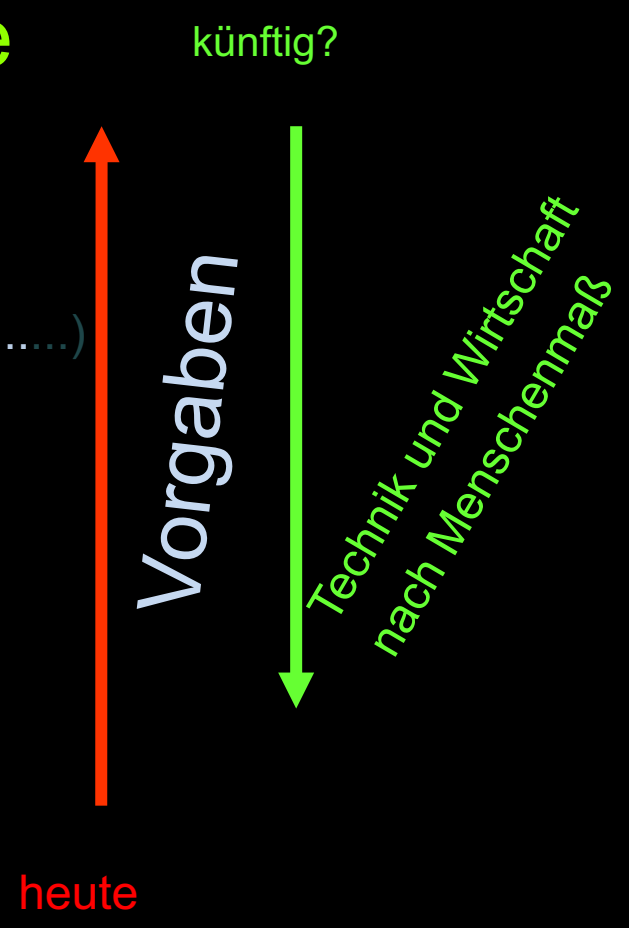


„Hinter dem, was wir für die Regierung halten, thront im Verborgenen eine Regierung ohne jede Bindung an und ohne jede Verantwortung für das Volk.
Die Vernichtung dieser unsichtbaren Regierung und Zerschlagung der unheiligen Allianz von korrupter Wirtschaft und korrupter Politik ist die entscheidende politische Herausforderung diese Zeit!“

(Zit. Nach Rainer Mausfeld 2017)

Gesellschaftliche Ebenen und ihr bestimmender Einfluß

- Menschlich-sittliche Werte
  SDGs, Zukunftsethik)
- Kultur Info- und Unterhaltungsmedien.....)
- Politik
- Wirtschaft
- „Deep State (Tiefer Staat)
  (Militärisch- industriell-finanzwirtschaftlicher Komplex)



Notwendig ist nicht weniger als eine „Gesamtalternative“

- Umkehr der zerstörerischen Trends:
  - Von der Entwaldung zur Wiederbewaldung.
  - Vom Bevölkerungswachstum zur Stabilisierung, bzw. Absenkung der Dichte.
  - Verkleinerung des ökologischen Fußabdrucks
  - Abkehr von Risikotechnik (Atomkraft, Gentechnik, Chlorchemie u.v.a.)
  - Abbau struktureller Macht
  - (nukleare) Abrüstung
  - Friedenspolitik statt Kriegstreiberei
- Herstellung von Rahmenbedingungen für ein zukunftsfähiges Wirtschaften

Bedingungen einer zukunftsfähigen Weltordnung

- Friede und Gerechtigkeit unter den Menschen und Friede mit der Natur
- Ökologisch
  - Bewahrung einer reichen Lebensvielfalt.
- Sozial
  - Humanität als Handlungsprinzip.
- Legal
  - ökologische Elemente in der Verfassung
    - Klagen gegen Ölkonzerne, Chemiefirmen
  - Gleichheit der Staaten vor dem internationalen Recht.
- Ökonomisch
  - Wirtschaft nach Menschenmaß
  - Ökosoziale Rahmenbedingungen.
  - Neugestaltung des Geldsystems.

Lasst uns die Ökonomie-Lehrbücher umschreiben!

- Vom Reichtum der Natur und der Bescheidenheit des Menschen.
- Der große Unterschied zwischen kleinen und großen Vermögen.
- Zinseszins ist gefährlich!
- Unternehmen sollen kundenorientiert arbeiten statt Gewinne zu maximieren.
- Wir brauchen keinen *Homo oeconomicus*.
- Der Mythos der unsichtbaren Hand des Marktes.
- Integrative Wirtschaftsethik statt Glaube an die Allmacht des Marktes.
- Miteinander statt gegeneinander, Kooperation statt Konkurrenz, Gemeinwohlökonomie statt Egoismusökonomie.

SDG Watch Austria
mehr als 200 Unterstützende NGO

„Nachhaltige Entwicklung ist nur mit Frieden erreichbar und Frieden nur mit nachhaltiger Entwicklung !“

Ziel 16: Friedliche und inklusive Gesellschaften für eine nachhaltige Entwicklung fördern, allen Menschen Zugang zur Justiz ermöglichen und leistungsfähige, rechenschaftspflichtige und inklusive Institutionen auf allen Ebenen aufbauen.

Friedensnetzwerke in den USA

WORLDBEYONDWAR.org

a global movement to end all wars

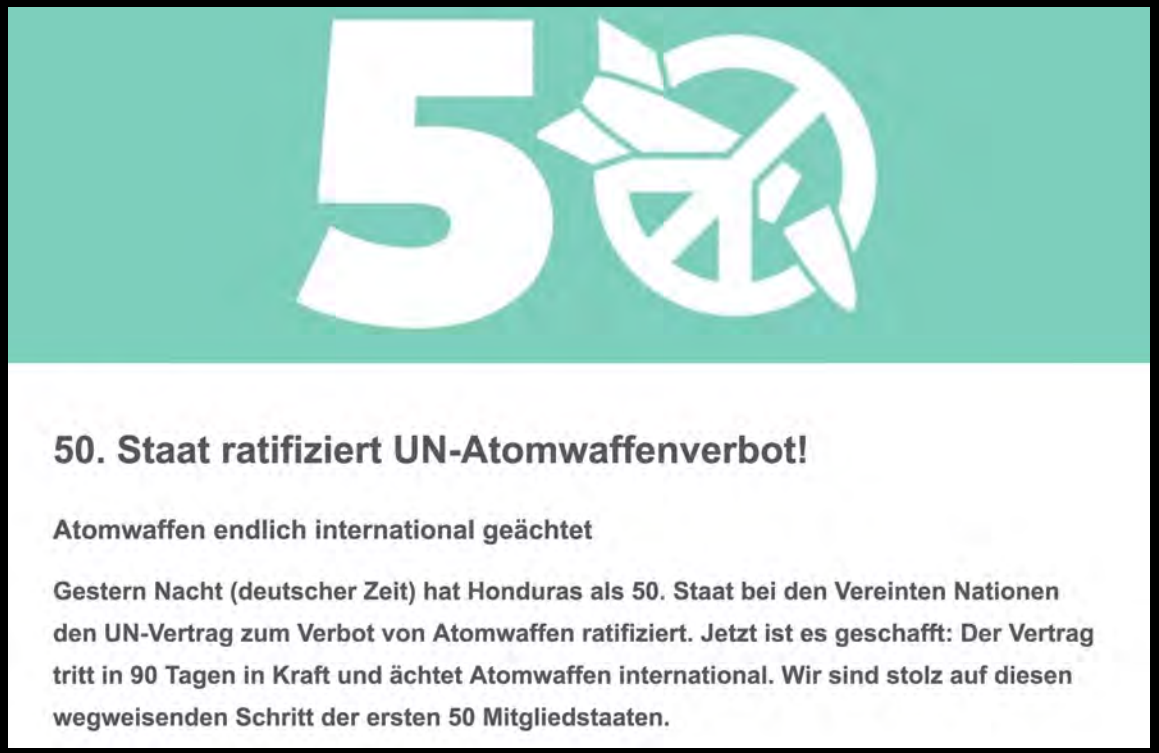
Das Verbot von Atomwaffen

ican
international campaign
to abolish nuclear weapons

Verbot von Atomwaffen

“The **Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons** opened for signature at United Nations headquarters in New York on 20 September 2017 and will remain open indefinitely. Once 50 nations have ratified or acceded to it, it will enter into force.”

Am 25. Oktober 2020 hat Honduras als 50. Staat den Vertrag ratifiziert, so dass er 90 Tage danach in Kraft treten wird!



50. Staat ratifiziert UN-Atomwaffenverbot!

Atomwaffen endlich international geächtet

Gestern Nacht (deutscher Zeit) hat Honduras als 50. Staat bei den Vereinten Nationen den UN-Vertrag zum Verbot von Atomwaffen ratifiziert. Jetzt ist es geschafft: Der Vertrag tritt in 90 Tagen in Kraft und ächtet Atomwaffen international. Wir sind stolz auf diesen wegweisenden Schritt der ersten 50 Mitgliedstaaten.

Did you hear this weekend's big news? Thanks to the persistent and committed work of peace activists around the world, the Treaty on the Prohibition of Nuclear Weapons just reached 50 country ratifications. This means that in 90 days the treaty will be law.

Now our **local divestment campaigns** have a new argument to demand that funding be taken out of nukes, and our **campaigns to close bases** have a new argument to demand the closure of bases occupied by a military still using nuclear weapons. Contact us to get involved in either of those efforts.

Einen statt spalten

„There is no way to peace – peace is the way!“

- Wenn wir über Nebensachen streiten, erweisen wir uns als nützliche Idioten der Machteliten.
- Die Alternative: Gemeinsam für gemeinsame Interessen eintreten! Das Gemeinsame vor das Trennende stellen.
- Wiederherstellen einer sachlichen und gewaltlosen Gesprächskultur.
- Erkennen, dass wir selbst Teil der Probleme sind...

ABFANG

AKTIONSBÜNDNIS FÜR FRIEDEN,
AKTIVE NEUTRALITÄT UND
GEWALTFREIHEIT

DAS NEUE FRIEDENSNETZWERK **www.abfang.org**

Informieren & aktiv werden! Jeder Friede lohnt sich!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit!

Buchempfehlung zu Geopolitik, Krieg und Frieden

P. Weish, Jänner 2018

ANDERSON, Tim (2016): Der schmutzige Krieg gegen Syrien. Washington, Regime Change und Widerstand. Liepsen Verlag, Marburg.

ATWOOD, Paul L. (2010): War and Empire. The American Way of Life. Pluto Press, London.

BLUM, William (1995): Killing Hope. US Military and CIA Interventions since World War II. Common Courage Press, Monroe, Maine.

BREZINSKI, Zbigniew (2015): Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft. Kopp Verlag, Rottenburg.

BUCHANAN, Patrick (3. Aufl. 2014): Churchill, Hitler und der unnötige Krieg. Pour le Mérite.

CHOMSKY, Noam (2001): Wirtschaft und Gewalt – Vom Kolonialismus zur neuen Weltordnung. Zu Klampen, Lüneburg.

CHOMSKY, Noam (2014): Die Herren der Welt. Essays und Reden aus fünf Jahrzehnten. ProMedia Verlag, Wien.

CHOMSKY, Noam & VLCHEK, Andre (2014): Der Terrorismus der westlichen Welt. Von Hiroshima bis zu den Drohnenkriegen. UNRAST-Verlag, Münster.

CURTIS, Mark (2010): Secret Affairs – Britain´s Collusion with Radical Islam. Serpent's Tail, London.

DAVIDSSON, Elias (2017): Psychologische Kriegsführung und gesellschaftliche Leugnung. Die Legende des 9/11 und die Fiktion der Terrorbedrohung. Zambon Verlag, Frankfurt am Main.

DENSON, John (2015): Sie sagten Frieden und meinten Krieg – Die US Präsidenten Lincoln, Wilson u. Roosevelt. Druffel & Vowinkel.

GANSER, Daniele (2016): Illegale Kriege – Wie die NATO Staaten die UNO sabotieren.

GRITSCH, Kurt (2010): Inszenierung eines gerechten Krieges? Intellektuelle, Medien und der „Kosovo-Krieg“ 1999. Georg Olms Verlag, Hildesheim, Zürich, New York.

HAMM, Bernd (Hrsg. 2004): Gesellschaft zerstören. Der neoliberale Anschlag auf Demokratie und Gerechtigkeit. Kai Homilius Verlag

HARTSOUGH, David (2014): Waging Peace. Global adventures of a lifelong activist. PM Press, Oakland.

HERSEY, John (1946): Hiroshima. Penguin Books, N.Y.

HERSH, Seymour (2004): Die Befehlskette. Vom 11. September bis Abu Ghraib. Rowohlt.

HINGST, Wolfgang (2015): Der “Bruderkrieg” in der Ukraine. Brandstiftung in Europa. Essays und Notizen April 2014 bis Februar 2015 mit einem kurzen historischen Abriss. trafo Literaturverlag Berlin.

KEYNES, John Maynard (1919): The Economic Consequences of Peace. McMillan, London.

KEYNES, John Maynard (2006): Krieg und Frieden. Die wirtschaftlichen Folgen des Vertrags von Versailles. Berenberg Verl. Berlin.

KINZER, Stephen (2006): Overthrow. America´s Century of Regime Change from Hawaii to Iraq.
Times Books, Henry Holt, New York.

KOLKO, Gabriel (1999): Das Jahrhundert der Kriege. S. Fischer Verl.

LÜDERS, Michael (2015): Wer den Wind säht – Was Westliche Politik im Orient anrichtet.
C. H. Beck, München.

MACY, Joanna (1988): Mut in der Bedrohung. Friedensarbeit im Atomzeitalter. Ein Selbsterfahrungsbuch. Goldmann Verlag

MATZENBERGER, Stefan (1963): Von der Friedensethik zur Friedenspolitik. Eurasia Verlag, Wien-Straubing.

MATZENBERGER, Stefan (1979): Pazifismus im Atomzeitalter. Kriegsverhinderung durch Friedensaktivität. Sensen Verlag, Wien.

MIES, Ulrich (Hrsg. 2017): Fassadendemokratie und tiefer Staat. Auf dem Weg in ein autoritäres Zeitalter. ProMedia Verlag Wien.

OBERANSMAYR, Gerald (2004): Auf dem Weg zur Supermacht. Die Militarisierung der Europäischen Union. ProMedia Verlag, Wien.

PAPPE, Ilan (2019): Die ethnische Säuberung Palästinas. Ed. Ostend im Westend Verlag.

PARENTI, Michael (2000): To kill a Nation. The Attack on Yugoslavia. Verso, London, N.Y.

PONSONBY, Arthur (1930): Lügen in Kriegszeiten. Faksimile 1999 Verlag für ganzheitliche Forschung 25884 Viöl.

REINHARD, Wolfgang (2016): Die Unterwerfung der Welt. Globalgeschichte der Europäischen Expansion 1415-2015. Beck, München.

RUPP, Rainer, BRENTJES, Burchard & GÜNTHER, Siegwart-Horst (2002): Vor dem dritten Golfkrieg. Edition Ost, Berlin.

STONE, Oliver & KUZNICK, Peter (2014): Amerikas ungeschriebene Geschichte. Die Schattenseiten der Weltmacht. Ullstein, Berlin.

TODENHÖFER, Jürgen (2015): Du sollst nicht töten – Mein Traum vom Frieden. btb-Verlag.

ULFKOTTE, Udo (2014): Gekaufte Journalisten. Wie Politiker, Geheimdienste und Hochfinanz Deutschlands Massenmedien lenken.
Kopp Verlag, Rottenburg. 8. Aufl. 2017.